

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Hiroshimaplatz 1-4 · 37083 Göttingen

Änderungsantrag zu TOP Ö 5 der Sitzung des Rats am 16. Dezember 2022

Göttingen, 15. Dezember 2022

Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

Ina Jacobi

Geschäftsführerin Organisation & Verwaltung

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus Hiroshimaplatz 1-4 Tel.:+49 (551) 400 2785 Grueneratsfraktion@goettingen.de / i.jacobi@goettingen.de www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Klimaplan umsetzen und mit erneuerbaren Energien in die Zukunft

Die Auflistung im vorliegende Antrag wird wie folgt geändert und ergänzt:

- 6. die Planungen für den Doppelhaushalt 2023/2024 so anzupassen, dass für den städtischen KlimaFonds **jährlich 1,8 Million Euro** bereitgestellt wird;
- 7. die Anstrengungen zur energetischen Sanierung von städtischen Gebäuden zu verstetigen und zu verstärken, sodass die im Klimaplan geforderte Sanierungsquote im Bestand auf jährlich 4 % mit einer mittleren Wärmeeinsparung von 80 % gesteigert wird sowie die hierfür erforderlichen Mittel im Doppelhaushalt 2023/2024, aber auch aus dem prognostizierten Jahresüberschuss 2022 zur Verfügung zu stellen;
- 9. Stärkung der Energieagentur Region Göttingen und Verdoppelung der Mittel der Grundfinanzierung;
- 10. eine Strategie für ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Akzeptanzsteigerung von Windenergie und Freiflächen-PV zu entwickeln. Im Rahmen der Strategie sind den Menschen vor Ort unmittelbare Vorteile und Teilhabemöglichkeiten am Ausbau der erneuerbaren Energien aufzuzeigen, um diese zur Beteiligung am Prozess zu motivieren und die gesamte Debatte sachlich zu halten.

Die übrigen Punkte bleiben unverändert.

Begründung:

Ziel des Antrags ist es, den Klimaplan umzusetzen und den Ausbau der erneuerbaren Energien zu fördern. Unsere Änderungen sind von der gleichen Idee getragen.

Der konsequente Ausbau der erneuerbaren Energien kann nur gelingen, wenn die Menschen vor Ort mit eingebunden sind und daran mitwirken wollen, da sie den Nutzen für sich sehen. Um den Diskurs sachlich zu halten und die Beteiligung breiter Teile der Bevölkerung zu ermöglichen, bedarf es von Seiten der Stadt eine wohl durchdachte und vorbereitete Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit. Diese Strategie soll die Menschen mitnehmen und ist daher für das Gelingen der Göttinger Energiewende essenziell.